

HEISE NACHBARIN

EROTISCHE GESCHICHTE



Impressum:

Die neue heiße Nachbarin | Erotische Geschichte von Ron Sparks

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Ron Sparks in seiner Freizeit mit dem Schreiben erotischer Geschichten. Dieser Zeitvertreib verschafft dem Ehemann und zweifachen Vater eine ganz besondere Art des Ausgleichs. So genießt er es, von Zeit zu Zeit in die Welt erotisch-romantischer Fiktion hinüberzugleiten und seiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Dabei ist er stets experimentierfreudig und versucht sich an ungewöhnlichen Kombinationen verschiedener Genres oder beschäftigt sich mit Themen, die ihm im Alltag zufliegen. Seinen Leserinnen und Lesern garantiert er, dass er nichts niederschreibt, was er nicht selbst als anregend, kurzweilig und unterhaltsam empfindet.

Lektorat: Marie Gerlich

Originalausgabe © 2019 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

Cover: mirelabella @ istock.com

Umschlaggestaltung: www.heubach-media.de

ISBN 9783862778584 www.blue-panther-books.de

Die neue heiße Nachbarin von Ron Sparks

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich sind Umzüge ein wahrer Albtraum. Zwar waren es bei mir glücklicherweise bisher nur drei. Aber das hat mir schon gereicht. Allein den Keller auszuräumen ist ein Horror und wenn man sich eine Firma nimmt, kann es auch zu einem bösen Erwachen kommen - nämlich dann, wenn die Spediteure plötzlich der Meinung sind, der Aufwand sei doch größer als kalkuliert und man müsse noch mal ein paar hundert Euro drauflegen, sonst bliebe der Lastwagen zu. Das habe ich alles schon erlebt. Nun wohne ich glücklicherweise seit mehr als sechs Jahren in meiner aktuellen Dreizimmerwohnung, aber bei 15 Parteien im Haus sieht man dennoch in regelmäßigen Abständen alte Nachbarn aus- und neue einziehen und jedes Mal durchflutet mich ein gewisses Maß an Mitleid, wenn ich das Geschleppe mit ansehen muss. Als ich an diesem Donnerstagabend von der Arbeit nach Hause kam, ahnte ich nicht, dass die Umzugskartons vor dem Haus nicht nur für den neuen Nachbarn beziehungsweise die neue Nachbarin, sondern auch für mich eine einschneidende Veränderung bedeuten sollten.

Ich schlängelte mich zwischen einigen Stapeln von Kartons und einem weißen Passat vorbei, dessen geöffnete Heckklappe den Blick auf weitere Kisten freigab, und dachte unwillkürlich: armes Schwein. Die Haustür war mit einem Keil fixiert. Ich trat ein, pfriemelte meinen Schlüssel aus der Hosentasche und öffnete den Briefkasten, um den obligatorischen Stapel Reklame unter den Arm zu klemmen. Ich wollte gerade die erste der fünf Stufen zu meiner Wohnung in der ersten Etage erklimmen, da hörte ich Schritte. Die Person, die auf dem Treppenabsatz erschien, war mir gänzlich unbekannt, offensichtlich eine neue Nachbarin. Wallende blonde Locken bis über die Schultern